

MSV Bautzen 04 macht den Wiederaufstieg in die Oberliga perfekt



Nach einem zwischenzeitlichen knappen 6:5 macht das mittlere und untere Paarkreuz durch vier Einzelerfolge den 10:5 Sieg gegen den SV Motor Mickten-Dresden perfekt. Mit 10 Punkten Vorsprung auf den Tabellendritten haben die Spieler des MSV Bautzen 04 nun drei Spieltage vor Schluss den Aufstieg in die Oberliga rechnerisch abgesiegelt.

Beginnend mit den Doppelspielen gingen die Spreestädter sofort sicher in Führung. Paul Müller / Paul Gutsche und Holger Weiß / Matthias Heidrich fuhren zwei sichere 3:0 Erfolge über ihre Gegner ein. Dagegen unterlagen die Bautzener Mario Kramer und Maik Günther ebenso klar gegen das Spitzendoppel Thiel / Walhöfer der Dresdner. Diese Führung galt es jetzt bis zum Schluss zu verteidigen bzw. auszubauen.

Folglich gab es im vorderen Paarkreuz eine Punkteteilung. Dabei setzten sich jeweils die beiden Einer der Teams in vier Sätzen durch, sodass Paul Müller den dritten Punkt für den MSV einfuhr. Anschließend folgte eine klare Angelegenheit zwischen Maik Günther und Gaida. Der MSV'ler war in den entscheidenden Situationen einfach nervenstärker und siegte somit verdient mit 3:0. Holger Weiß hatte eine schwere Aufgabe vor sich. Ihm gegenüber stand der unangenehme Schreiber, welcher zu den besten Spielern des mittleren Paarkreuzes zählt. Nachdem er den ersten Satz bereits nach Satzball doch noch abgeben musste, schnappte er sich den Dritten. Anschließend wurde erneut die nächsten beiden Sätze geteilt, so dass es zum entscheidenden fünften Satz kam. Leider fehlte Holger Weiß am Ende die nötige Durchschlagskraft und der Satz und somit auch das Spiel ging an die Gäste. Im Anschluss daran sollte die Führung erstmals ausgebaut werden. Dafür sorgten Paul Gutsche und Matthias Heidrich. Während sich der Stammspieler Matthias Heidrich gegen den gegnerischen Ersatzmann klar durchsetzte, hatte Ersatzspieler Paul Gutsche anfangs stark zu rudern, um ins Spiel zu finden. Schnell waren so die ersten beiden Sätze weg, doch dann riss er das Ruder rum und steuerte zielsicher in Richtung Punktgewinn. Mit 11:6, 11:8 und 11:8 zeigte er seinen Siegeswillen und baute die Bautzener Führung auf 6:3 aus.

Schnell war dieser komfortable Vorsprung allerdings wieder weg. Im oberen Paarkreuz waren Paul Müller und Mario Kramer nicht auf Augenhöhe mit ihren Gegnern. Doch die Mitte war wohl im Vergleich zur ersten Einzelrunde aus Bautzener Sicht dann etwas besser gestellt. Maik Günther hatte mit Schreiber nur im ersten Satz etwas Probleme, zog diesen jedoch trotzdem mit 15:13. Dann stand seinem zweiten Einzelerfolg an dem Tage nur noch wenig entgegen und das Spiel endete mit 3:0. Holger Weiß überzeugte zum erneuten Male im mittleren Paarkreuz und fegte Gaida regelrecht vom Tisch. 8:5 Zwischenstand, das Unentschieden gesichert und das starke untere Paarkreuz folgte noch. Nach einem sicheren ersten Satz vergab Matthias Heidrich dann Satz Nummer zwei und drei durch Konzentrationsschwäche. Nochmals bündelte er aber seine Kräfte, um jetzt seinen zehnten Einzelsieg in Folge doch noch zu erlangen. Unter jubelnden Mitspielern schloss er das Spiel noch mit 3:2 und 11:9 im Entscheidungssatz ab. Alles war perfekt, der Aufstieg gesichert. Paul Gutsche setzte noch eins oben drauf und erhöhte mit einem klarem 3:0 auf 10:5.

[Zum Spielformular](#)

Für den MSV spielten: Paul Müller (1,5); Mario Kramer; Maik Günther (2); Holger Weiß (1,5); Matthias Heidrich (2,5) Paul Gutsche (2,5)